

***STANDORTBEZOGENES UMSETZUNGS-  
KONZEPT ZUR BILDUNGS- UND  
BERUFSORIENTIERUNG***

am Bundesreal- und Oberstufenrealgymnasium  
für Studierende der Musik

(Stand: September 2020)

von

*Mag.<sup>a</sup> Ilse Eigenbauer (Bildungsberaterin)*

Mag. Hermann Hötzeneder (Bildungsberater)

*Mag.<sup>a</sup> Andrea Pfeifer (BO-Beauftragte)*

und

Mag. Wolfgang Vyhnalek (BO-Beauftragter)

## **1. RÄUMLICHE VORAUS- UND UMSETZUNGEN**

Während des Schuljahres stehen den SchülerInnen in den Räumlichkeiten der Schulbibliothek Internet-Terminals sowie ein „B(erufs)O(rientierungs)-Corner“ (bestehend aus einer Sammlung fachspezifischer Broschüren und Bücher) zur eigenständigen Informationsbeschaffung zur Verfügung. Am Gang im ersten Stock hängt an der Wand zwischen Schulbücherei und Sprechzimmer eine Infotafel, welche über aktuelle Veranstaltungen und Termine zum Thema „Berufsorientierung“ Auskunft gibt. Im Erdgeschoß informieren rechts neben der Haupttreppe ein Info-board sowie auf Prospekthaltern bzw. -ständern aufliegende Folder und Flyer über diverse Angebote der „SchülerInnen- und Bildungsberatung“.

## **2. WINTERSEMESTER**

### **2.1. Ausstattung der 3. Klassen mit BO-Pässen**

Im Rahmen der Schulbuchausgabe werden den SchülerInnen „BO-Pässe“ ausgehändigt. In diese werden Veranstaltungen (Projekte, Realbegegnungen, Lehrausgänge etc.) im Rahmen des BO-Unterrichtes nach deren Durchführung unter Anleitung der zuständigen KlassenlehrerInnen zu Dokumentationszwecken eingetragen.

### **2.2. Abhaltung einer klassenübergreifenden Konferenz zur Berufsorientierung für die 7. und 8. Schulstufe**

Von den betroffenen KlassenlehrerInnenteams werden BO-spezifische Projekte, Lehrausgänge und Realbegegnungen für die 3. und 4. Klassen koordiniert und geplant. Diese finden vornehmlich projektbezogen in den verschiedenen Gegenständen oder aber als integrative Veranstaltungen statt.

### **2.3. Präsentation des Musikgymnasiums an den Musikmittelschulen Gumpoldskirchen und Tulln**

Im Rahmen der Schullaufbahn-Informationsabende der MMS Gumpoldskirchen und Tulln stellen die BildungsberaterInnen unserer Schule das MGW vor.

### **2.4. Allgemeine Schullaufbahn- bzw. Berufsberatung**

Im Rahmen des Elternabends der 4. Klassen und des „Tages der offenen Tür“ am MGW wird SchülerInnen und Eltern die Möglichkeit einer allgemeinen Schullaufbahn- bzw. Berufsberatung geboten.

### **2.5. Durchführung des TalenteChecks Berufsbildung in den 4. Klassen**

Zum besseren Kennenlernen eigener Fähigkeiten sowie der Anforderungen der Wirtschaft an künftige Arbeitskräfte werden individuelle Stärken und Schwächen mittels eines zweistündigen elektronischen Verfahrens in sieben Kategorien überprüft. Dadurch können ideale weitere Bildungsschritte, aber auch Verfahrensabläufe, mit denen Aufnahmetests in Betrieben oder Bildungseinrichtungen (Fachhochschulen etc.) stattfinden, aufgezeigt werden.

### **2.6. Berufspraktische Tage in der 8. Schulstufe**

Montag und Dienstag der Woche vor den Semesterferien sind für verpflichtende Berufsschnuppertage reserviert, in deren Rahmen die Jugendlichen durch Besuch eines eigenständig organisierten Betriebes Berufserfahrung sammeln.

### **2.7. Möglichkeit der freiwilligen Absolvierung Individueller Berufspraktischer Tage in den 4. (und höheren) Klassen**

SchülerInnen der 4. bis 8. RG- sowie der 5. bis 9. ORG-Klassen erhalten von den KlassenvorständInnen - auf eigenen Wunsch - die entsprechenden Unterlagen und Formulare.

### **2.8. Berufswunscherhebung zu Beginn des Schuljahres**

Mittels Fragebögen werden die Berufswünsche unserer OberstufenschülerInnen erhoben.

### **2.9. MaturantInnenberatung in den Maturaklassen**

Diese findet in den 8. RG- und 9. ORG-Klassen im Ausmaß von vier bis sechs Unterrichtsstunden statt und erfolgt durch die Österreichische HochschülerInnenschaft, VertreterInnen von Fachhochschulen und die Beratungsstelle Student Point.

## **3. SOMMERSEMESTER**

### **3.1. Berufe-Cafe in der 7. Schulstufe**

Im Rahmen dieser dreistündigen BO-Veranstaltung stehen den Jugendlichen Elternteile ihrer MitschülerInnen in mehreren persönlichen Tisch- beziehungsweise Gesprächsrunden für Fragen rund um ihr Berufsfeld zur Verfügung.

### **3.2. Informationsveranstaltung zu den Berufspraktischen Tagen in den 3. Klassen**

Im Rahmen einer einstündigen Unterrichtseinheit informieren die SchülerInnen der 4. Klassen mittels PowerPoint-Präsentation über ihre Erfahrungen im Rahmen der Berufsschnuppertage.

### **3.3. Absolvierung eines Bewerbungstrainings**

Den SchülerInnen der 7. Klassen des RG sowie der 8. Klassen des ORG wird die Teilnahme an einem vom Workshopzentrum der Arbeiterkammer Wien durchgeführten Bewerbungstraining angeboten.

### **3.4. Besuch eines Trainings-Assessment-Centers**

Als Ergänzung zu obigem Bewerbungstraining ist der Besuch eines Trainings-Assessment-centers der Arbeiterkammer Wien durch die 7. RG- sowie die 8. ORG-Klassen vorgesehen.

### **3.5. Abhaltung eines Workshops der GPA-djp Jugend Wien**

Zusätzlich wird für die 7. Klassen RG sowie die 8. Klassen ORG ein einstündiger Workshop der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung gibt der Bundesjugendvorsitzende der GPA-djp Bundesjugend, Christian Hofmann, den beteiligten SchülerInnen einen Einblick in das Themenfeld „Ferienjob, Praktikum & Co“.

### **3.6. Besuch der Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung (BeSt<sup>3</sup>)**

In Schuljahren, in denen der Termin für die jeweils im März in der Wiener Stadthalle stattfindende BeSt<sup>3</sup> nicht in die Intensivprobenphase für das Musikfest fällt, besuchen die SchülerInnen der 11. Schulstufe des Real- sowie der 12. Schulstufe des OberstufenReal-Gymnasiums diese Messe.

## **4. LAUFEND**

### **4.1. Individuelle Bildungs- und Schullaufbahnberatung**

Gelegenheit zur individuellen Beratung haben die SchülerInnen des MGW während des Schuljahres in den Sprechstunden der BildungsberaterInnen (Koll. Eigenbauer und Hötzeneder).

### **4.2. Ausgabe von Informationsmaterial**

Auf Basis der im Wintersemester stattfindenden Berufswunscherhebung wird interessierten Jugendlichen gezielt Informationsmaterial ausgehändigt.